



## Polizeirevier Jerichower Land

### **Polizeimeldungen**

29.12.2020

### **Kriminalitäts- und Verkehrsgeschehen**

### **Geschwindigkeitsüberwachung**

*28.12.2020 13:30 Uhr - 18:15 Uhr*

*Genthin B1/B107*

Die Polizei führte in der Zeit von 13:30 bis 18:15 eine Geschwindigkeitsüberwachung in Genthin auf der B1/B107 Westumgehung durch.

Es wurden 1020 Fahrzeuge gemessen.

Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h wurden 30 Überschreitungen festgestellt, davon müssen 2 Fahrzeugführer mit einem Fahrverbot rechnen.

Der Fahrzeugführer eines Audi passierte die Messstelle mit einer um 65 km/h überhöhten Geschwindigkeit, die gemessene Geschwindigkeit betrug 135 km/h.

### **Verkehrsunfall mit drei Leichtverletzten**

28-12.2020 18:34

*Burg August-Bebel-Str/Westring*

Ein Fahrzeugführer übersah beim Linksabbiegen ein entgegenkommendes Fahrzeug welches geradeaus weiterfahren wollte.

Bei dem Zusammenstoß wurden der Verursacher sowie der Fahrzeugführer und dessen Beifahrer des geradeaus fahrenden Fahrzeuges leicht verletzt.

Alle Beteiligten wurden durch den Rettungsdienst in KH Burg verbracht.

### **Verkehrsunfallflucht mit einer verletzten Radfahlerin**

29.12.2020 09:30 Uhr

*Burg Gorkistraße / Martin-Luther-Straße*

Die 15jährige Radfahlerin befuhr die Gorkistr in Richtung Martin-Luther-Straße. An der Einmündung wollte sie in nach Linksabbiegen. Sie entschloss sich wegen einem PKW Audi, der auf der Martin-Luther-Str fuhr, zum Stoppen. Auf Grund der Witterungsverhältnisse gelang ihr das auf der glatten Fahrbahn nicht und es kam zu einem Zusammenstoß mit dem PKW.

Die Radfahlerin stürzte und klagte über Schmerzen in beiden Handgelenken sowie im Beckenbereich.

Der Fahrzeugführer stieg aus seinem Fahrzeug aus und sprach die Radfahlerin mit den Worten „Hey pass das nächste Mal besser auf“ an. Anschließend verließ er den Unfallort.

Bei dem Fahrzeug soll es sich um eine schwarzen PKW AUDI Kombi handeln.

Der Fahrzeugführer konnte durch die Beteiligte folgendermaßen beschrieben werden: ca 50 Jahre alt, Glatze, mindestens 170 cm groß und schlank. An den Wangen trug er einen Bart und hatte ein helles T-Shirt an.

Er sprach deutsch.

Die Polizei bittet Zeugen die den Unfall beobachtet haben und Angaben zum Fahrzeugführer oder Fahrzeug machen können sich unter der Telefonnummer 03921 9200 zu melden.

Löffler PHK

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Jerichower Land  
Beauftragter für Pressearbeit

Bahnhofstraße 29 b  
39288 Burg

Tel: +49 3921 920 198  
Fax: +49 3921 920 305

Mail: [za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)